

Zug, 30. Januar 2019

Das Kunsthhaus Zug trauert um

Dr. Christine Kamm-Kyburz **20.4.1949 - 28.1.2019**

Am 28. Januar 2019 ist Frau Dr. Christine Kamm-Kyburz nach einer schweren Krankheit ruhig eingeschlafen. Das Kunsthhaus Zug verliert mit ihr eine prägende Persönlichkeit, die eine schmerzliche und grosse Lücke hinterlässt.

Bereits im jungen Alter von 22 Jahren trat sie 1971 in den Vorstand der Zuger Kunstgesellschaft ein und blieb es bis zu ihrem Tod. Die junge Kunst- und Architekturhistorikerin engagierte sich in den 1980er-Jahren im Kunsthhaus Zug in der Unter Altstadt ehrenamtlich für Ausstellungen und Publikationen. Sie blieb im Vorstand als Mitglied der Programm- und Ankaufskommission tätig. 2015 übernahm sie interimistisch das Präsidium und ermöglichte eine Neuformierung des Vorstands. 2016 wurde sie zum Ehrenmitglied gewählt.

Seit der Gründung der Stiftung der Freunde Kunsthhaus Zug gehörte sie zum Kreis der Kunsthhaus-Gönner. Zusammen mit ihrem verstorbenen Ehemann Peter Kamm und dessen Schwester Christa Kamm gründete sie 1998 die Stiftung Sammlung Kamm mit dem Zweck, die hoch bedeutenden Bestände der internationalen und besonders der Wiener Moderne (Klimt, Hoffmann, Moser, Gerstl, Schiele, Kokoschka, Wotruba u.v.a.) im Kunsthhaus Zug der Zuger Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Gemeinsam hatte man die in der Schweiz einmalige Sammlung der Eltern Kamm, die in enger Kooperation mit dem Wiener Bildhauer Fritz Wotruba in den 1950er und 1960er-Jahren entstanden war, zusammengehalten, erforscht und ergänzt. Damit sollte ein Beitrag zur langfristigen Aufwertung des Kulturstandortes Zug geleistet werden.

Nach rund 20 Jahren sind wir hoch erfreut und dankbar für die vielen Blüten, die dank der Sammlung möglich wurden, zuletzt die grosse Humor-Ausstellung mit nationalen und internationalen Leihgaben. Das Kunsthhaus Zug ist zu einer Marke auf der Museumslandkarte weltweit geworden. Als international anerkannte wissenschaftliche Fachfrau für die Wiener Moderne, insbesondere für die Architektur und das Design, aber auch als Kennerin der regionalen Kunst und Kultur war uns Christine Kamm-Kyburz stets eine hilfsbereite Kollegin, von der wir viel lernen durften.

Die private Sammlertätigkeit zeitgenössischer Kunst des Ehepaars Peter und Christine Kamm-Kyburz führte 2009 zur grossen Schenkung der Werkgruppe Roman Signer an das Kunsthhaus Zug. Nach dem Tod von Peter Kamm setzte sich Christine Kamm-Kyburz ein für das Zustandekommen von Signers Skulptur „Seesicht“ in der Stadt Zug als Bestandteil der Kunsthhaus-Sammlung. Auf die bevorstehende Ausstellung des Künstlers im Kunsthhaus Zug hat sie sich sehr gefreut.

Die Verdienste von Christine Kamm-Kyburz umfassend zu würdigen ist hier nicht möglich, zu breit und zu gross waren ihre Interessen und Engagements im kulturellen Bereich von Kunst,

Architektur und Design, von der Kantonalen Kulturkommission über den Schweizer und Zuger Heimatschutz bis zum Schweizer Landschaftsschutz; in allen Bereichen hat sie kompetent publiziert, schwerpunktmässig auch über die historische Zuger Architektur, deren Wertschätzung und Sicherung ihr ein großes Anliegen war. Die diskrete mäzenatische Förderung des aktuellen künstlerischen Schaffens in der Zentralschweiz war ihr ebenso wichtig. Allgemein gab es für sie keine trennenden Grenzen von Alt und Neu, Berühmt und Unbekannt, Lokal und International, von hoher und angewandter Kunst. Sie war Allrounderin und Spezialistin gleichermaßen, offen und neugierig, begeisterungsfähig und kritisch. Mit grossem Engagement hat Christine Kamm-Kyburz sich ein Leben lang und bis zuletzt für die Entstehung und Entwicklung des Kunsthaus Zug eingesetzt und dessen heutiges Profil mitgeprägt. Wir schulden ihr dafür den allergrössten Dank und werden sie als lebensfrohe, tatkräftige, verantwortungsvolle und kunstbegeisterte Persönlichkeit in allerbesten Erinnerung behalten.

Der Gedenkgottesdienst findet statt am **Mittwoch, 13. Februar, um 14.00 Uhr** in der Kirche St. Oswald in Zug.

Traueradresse: Heiner Kyburz, General-Guisan-Strasse 6, 6300 Zug

In Dankbarkeit
KUNSTHAUS ZUG